

Onur Erdur

Die epistemologischen Jahre

Philosophie und Biologie in Frankreich, 1960–1980

INTERFERENZEN 24

CHRONOS

Inhalt

Einleitung	7
1 Die epistemologische Schule von Paris	25
Eine kleine Provokation	25
Das Kabinett des Georges Canguilhem	35
Ein unheimliches Totalisierungszentrum	43
Anwesende und Abwesende	52
2 Die Pasteur-Connection	63
Das Ende einer langen Nacht	63
Stockholm	69
Geregeltes Leben	72
Macy à la française	79
3 Revitalisierungen der Epistemologie	93
Das Normale und das Pathologische im Informationszeitalter	98
Eine neue Philosophie des Lebens	106
Biophilosophische Erkundungsreise	117
Hyppolites Übersetzungsversuche	126
Eine grosse Kontaktzone	134
4 Politisierungen des Wissens	153
Epistemologie als Dogma des Marxismus	155
Monods Eintritt ins Königreich der Ideen	169
Althusser versus Monod	178
Bewährungsproben im Mai 1968	190
Der Traum von Vincennes – Epistemologie und Politik	203
5 Erneuerungen der Geschichte	213
Die historische Architektur des Lebens	214
Foucaults neues Testament	224
Die Dreifaltigkeit des Wissens	245

6	Biologisierungen des Sozialen	265
	California dreamin'	268
	Monod-Culture	285
	Technokratische Operationen	302
	Auf der Suche nach der menschlichen Natur	315
7	Fluchtlinien	327
	Biologische Raumgewinne	331
	Abgesang auf die Fundamentalepistemologie	337
	Antwort auf eine Frage	347
	Die nächste Generation	352
	Dank	359
	Abkürzungen	361
	Bibliografie	363
	Bildnachweis	386
	Personenregister	387